

## **Strachwitz, Moritz von: Ich war entschlummert einst am Rasenbühle (1834)**

- 1 Ich war entschlummert einst am Rasenbühle,
- 2 Um mich des Lenzes würz'ges Duftgemische
- 3 Und in mir selbst des Lenzes duft'ge Kühle.
  
- 4 Da träumt' ich Liebesträume, zauberische,
- 5 Und Heldenträume stolz und ungeheuer,
- 6 Und Freiheitsträume, mut'ge, jugendfrische.
  
- 7 Doch als verglomm des Morgens Purpurfeuer,
- 8 Da war verstummt das buhlerische Kosen,
- 9 Der Winter war genaht, der Flockenstreuer.
  
- 10 Und um mein Haupt in Windeswirbeltosen
- 11 Flog sparsam nur das Schneegelock des Greisen;
- 12 Ich war verwelkt, wie Lenz und Baum und Rosen,
  
- 13 Ein matter Nachhall schöner Frühlingsweisen.

(Textopus: Ich war entschlummert einst am Rasenbühle. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poem>)